Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1935-1936)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST SART SUISSE ARTE SVIZZERA

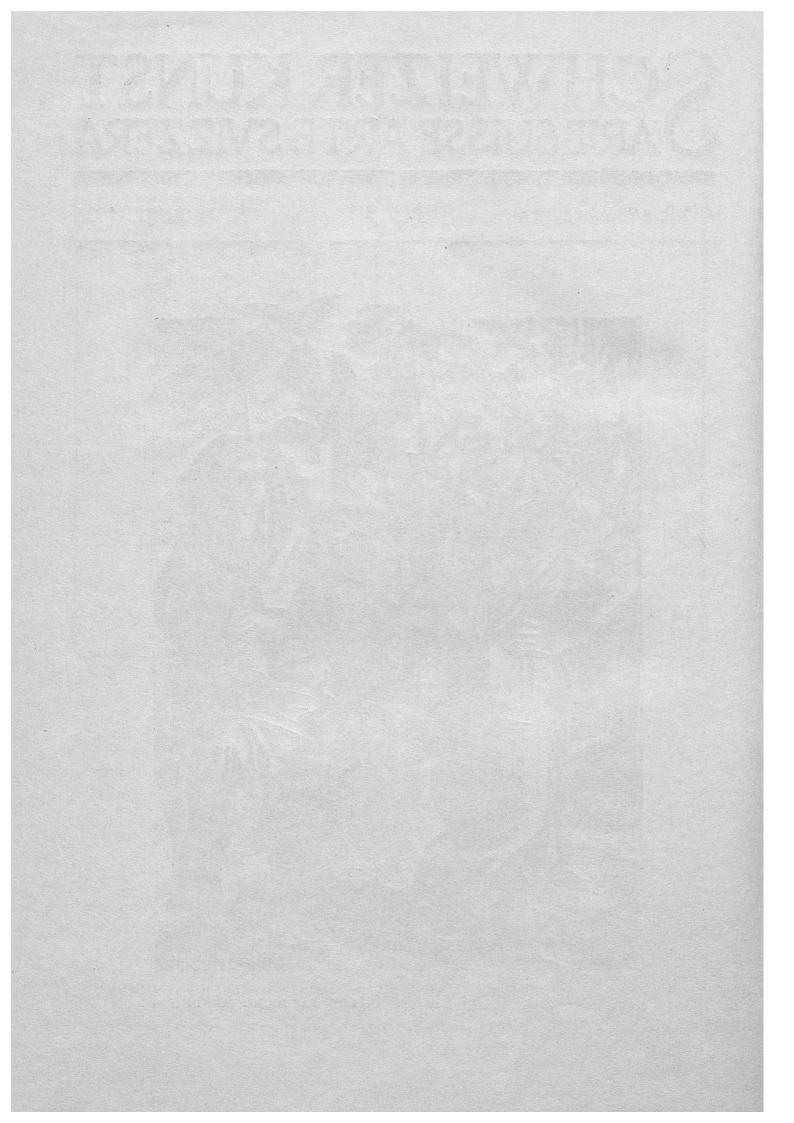
APRIL 1936

Nº 9

AVRIL 1936



ALDO PATOCCHI, MENDRISIO



SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 51.217 IMPRIMERIE PAUL ATTINGERS. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL

 N_{\circ} 9

JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN N_{\circ} 9

APRIL 1936 AVRIL 1936

INHALT — SOMMAIRE

Unterm verkehrten Baselstab. — 19. Nationale Kunstausstellung. — Mitteilungen des Z. V. — Bundesstipendien. — Sektionsmitteilungen. — Büchertisch. — Ausstellungen. — Auf dem Umschlag: Holzschnitt von Aldo Patocchi, Mendrisio.

Sous la crosse de Bâle à l'envers. — † Edmond Boitel. — 19e Exposition nationale des Beaux-Arts. — Communications du C. C. — Bourses d'études. — Communications des sections. — Bibliographie. — Expositions. — Sur la couverture: bois gravé d'Aldo Patocchi, Mendrisio.

Unterm verkehrten Baselstab.

(Aus der National-Zeitung Basel)

Von Papa Freud wissen wir, dass sogenannte «Fehlleistungen» oftmals Verräter sind. Verräter der Wahrheit.

Vor mir liegt ein ledergebundenes Album von 33 cm Breite, 26,5 cm Höhe und 3 cm Dicke. In der Mitte seines Deckels prangt in Goldpressung ein rechtsverkehrter Baselstab — eine offenbare Fehlleistung. Darüber steht, gleichfalls in Goldpressung, der Titel: « Persönlichkeiten des Kantons Basel-Stadt 1935 ». Und rechts unten der Name eines bis anhin öffentlich Unbekannten: « Oscar Lazar ».

Das erste an diesem Album, was unsern braven Baselstab veranlasst haben mag, sich schamhaft abzukehren, ist sein Einbandmaterial, das sich mit baslerischer Solidität sehr wenig verträgt. Es ist billigste Qualität (Schaf), ist dafür aber umso schöner künstlich marmoriert. Das zweite erfährt man auf der Innenseite des Deckels. Ganz klein ist dort der Einbandort dieses Albums von Basler Persönlichkeiten angegeben: Genève. (Wappentiere sind bekanntlich arge Lokalpatrioten und Autarkisten.)

Den Inhalt bilden 80 Porträtzeichnungen. Auf den ersten Blick sehen sie aus wie Originallithographien. Bei näherem Zusehen aber stellt man fest, dass es sich um ein billiges Rasterdruckverfahren handelt. Also ein weiterer Grund für unsern Baselstab, sich umzukehren.

Diese 80 Bildnisse sind schön alphabetisch geordnet, um unter den 80 Prominenzen ja keine Diskussion über grössere oder geringere Prominenz zu entfachen. Wir haben sie uns nach Berufen geordnet. Der Löwenanteil fällt unserer Universität zu: 30 von den 80 sind Universitätsprofessoren, und zwar sind sämtliche Fakultäten und Disziplinen ziemlich gleichmässig vertreten. Im zweiten Rang stehen die